

## SITZUNG VOM 21. JÄNNER 1852.

Die von Herrn Johann Hulakowsky aus Prag eingesandten Probebogen seines in lateinischer Sprache abgefassten und lithographirten Werkes über „Abkürzungen von Wörtern, wie sie vorzüglich in lateinischen Handschriften des Mittelalters vorkommen, mit beigefügten slawischen und deutschen dergleichen Schriftzügen, gesammelt und erklärt,“ konnten die Classe zwar nicht bestimmen, auf Uebernahme der Herausgabe dieses Werkes durch die Akademie anzutragen, weil es eben die dazu unerlässliche Bedingung der Erweiterung der Wissenschaft zu erfüllen sich gar nicht zur Aufgabe gemacht hat. Aber die Aufgabe, die der Verfasser im Auge hatte, einen verlässlichen, bequemen und wohlfeilen Auszug aus dem kostbaren und seltenen *Lexicon diplomaticum* Walter's und eine Zusammenstellung des in mehreren Werken Dobrowsky's und Kopitar's zerstreuten Materials zu liefern, hat er so befriedigend gelöst, dass die Classe beschloss, dieses Werk ausdrücklich in ihren Sitzungsberichten zu erwähnen, und Alle die sich mit Urkunden und Handschriften beschäftigen, darauf aufmerksam zu machen, und es insbesondere den Bibliotheken der gelehrten und Hochschulen als ein sehr zweckmässiges Compendium der praktischen Diplomatie, ganz geeignet, die so wünschenswerthe grössere Verbreitung dieser Wissenschaft zu fördern, zu empfehlen.

Freiherr Hammer-Purgstall verfolgt die Lesung seines Aufsatzes für die Denkschriften, über die „Daimonologie der Moslimen,“ indem er die Stellen der Ueberlieferung über die Engel, Erzengel, Schutzengel, Grabesengel, Folterengel und gefallenen Engel, Harut und Marut, gibt; solche Ueberlieferungen des Propheten sind:

Färbet euren Bart, denn die Engel heissen das Färben des Bartes gut.

Wenn ein Mann sein Weib ins Bett ruft und sie sich dessen weigert und er sich zornig niederlegt, so fluchen ihr die Engel bis an den Morgen.